

PRESSEINFORMATION

Tobias Pils

Untitled

02.07.-05.11.2017

Kunsthalle Krems



Tobias Pils

Untitled

02.07.-05.11.2017

Kunsthalle Krems

Für die Zentrale Halle der Kunsthalle Krems realisiert Tobias Pils eine Malerei-Installation. In freimütiger Verschränkung von abstrakten und figurativen Passagen sind seine malerischen und zeichnerischen Setzungen ein Gefecht zwischen der Logik der nächsten Schritte und ihrer Aushebelung. Wie ein Haken schlagender Hase spielt sich Pils gegen sich selbst frei, Elemente wie Maschen, Wimpern, Füße und Gitter treffen auf opake Flächen, Lasuren oder verwaiste Zonen. Diese instabile Masse definiert sich durch Übergänge, die in der Bewegung des parallelen Adressierens und Abweisens die Spannung des achromatischen Bildes auf dem Höhepunkt halten.

Obwohl seine Gemälde autarke Einheiten sind, reflektiert Pils intensiv den Charakter der Räume, in denen seine Arbeiten präsentiert werden. In seiner für die Zentrale Halle der Kunsthalle Krems entwickelten Malerei-Installation greift Pils die Möglichkeit auf, dieses Atrium als Tageslichtraum zu inszenieren. Ursprünglich von Adolf Krischanitz als solches konzipiert, war die Glasdecke die vergangenen Jahre hindurch abgedeckt und der Raum mit Kunstlicht erhellt. Pils widersetzt sich der Logik des Raumes, indem er auf die naheliegende Verwendung der Wand als Präsentationsfläche verzichtet. Durch die Aktivierung der frontalen Glaswand für die Installation ordnet er den Raum den Notwendigkeiten seiner Malerei unter.

Ein Fuß am unteren Bildrand ermöglicht den Einstieg ins Bild. Doch neben flächigen Formen sowie Linien- und Gitterstrukturen erscheint er plötzlich als eine rein der Komposition geschuldete Setzung und büßt seine Glaubwürdigkeit als Träger von Narration ein. Diese wird in der näheren Umgebung des Fußes regelrecht ausgeblutet. An den Seiten der unteren Bildebene finden sich fahrig Klammern, während daneben große Teile des Bildträgers mit der dünnen, ansonsten als Untergrund verwendeten Farbschicht auskommen müssen. Ein Hybrid aus makroskopischem Gewebe, skizziertem Mauerwerk und abstraktem Liniengeflecht trägt den vertikalen Bildaufbau in der Mittelachse. Über allem ruhen schließlich drei liegende Schwangere, die prallen Bäuche und Brüste schwerelos in die Luft gereckt. In der rhythmischen Struktur des An- und Abschwellens bilden sie neben einer Horizontlinie auch eine ornamentale Bordüre aus. Im Zusammenfallen von Figürlichem und Ornamentalem liegt die Quintessenz der Malerei von Tobias Pils: Beim schrankenlosen Aufblättern seiner Empfindungen im Malprozess wird das Intimste nach außen gekehrt, bis zu dem Punkt, an dem das Persönliche Allgemeingültigkeit erlangt. An diesem Punkt ist es dann auch möglich, drei Schwangere im Rapport des Frieses zu befrieden.

Kuratorin: Verena Gamper

## Künstlerbuch

Parallel zur Malerei-Installation **Tobias Pils. Untitled** entsteht das Künstlerbuch *Tobias Pils. Doves* mit dem titelgebenden Gedicht des amerikanischen Lyrikers Henri Cole und einem Text der Kuratorin Verena Gamper. Das Buch erscheint zur Eröffnung der Installation am 1.7.2017 im Verlag für moderne Kunst.

Titel: *Tobias Pils. Doves*

Herausgeber: Florian Steininger

Verlag: Vfmk Verlag für moderne Kunst GmbH

Erscheinungsjahr: 2017

Format (Breite x Höhe): 240 x 330 mm

Umfang: 68 Seiten

Bindung: Hardcover

Sprache: Deutsch / Englisch

Textbeiträge: Henri Cole, Verena Gamper

Verkaufspreis: € 19,90



## Biografie

Tobias Pils

\*1971 in Linz

1990 – 1994 Akademie der Bildenden Künste, Wien

lebt und arbeitet in Wien

## Einzelausstellungen (Auswahl)

2017 Le Consortium , Dijon (mit Michael Williams)

Josef Albers Museum Quadrat, Bottrop

Galerie Eva Presenhuber, New York

Kunsthalle Krems, Krems

2016 Chinati Foundation, John Chamerlain Building, Marfa, Texas

Loge Capitain Nr 1, Galerie Gisela Capitain, Köln

Capitain Petzel, Berlin

Unlimited - Art Basel, Basel

2015 Galerie Gisela Capitain, Köln

Galerie Eva Presenhuber, Zürich

2013 Secession, Wien

Pressebilder

Die Verwendung des Bildmaterials ist ausschließlich in Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Ausstellungen und unter Angabe der angeführten Bildunterschriften und Copyrights gestattet.

Die Pressebilder können hier in druckfähiger Qualität downgeloadet werden:

<http://bit.ly/TobiasPils>



**Tobias Pils,**  
*Untitled, 2017*  
Kunsthalle Krems  
Courtesy Galerie Gisela  
Capitain, Köln, Galerie Eva  
Presenhuber, Zürich,  
Galerie Capitain Petzel,  
Berlin und Tobias Pils  
Foto: Jorit Aust



**Tobias Pils**  
*Untitled, 2017*  
Courtesy Galerie  
Gisela Capitain, Köln,  
Galerie Eva  
Presenhuber, Zürich,  
und Tobias Pils  
Foto: Jorit Aust



**Tobias Pils,**  
*Untitled, 2017*  
Kunsthalle Krems  
Courtesy Galerie Gisela  
Capitain, Köln, Galerie Eva  
Presenhuber, Zürich,  
Galerie Capitain Petzel,  
Berlin und Tobias Pils  
Foto: Jorit Aust

## Ausstellungsdaten

**Tobias Pils**

**Untitled**

02.07.-05.11.2017

Kunsthalle Krems

**Eröffnung**

Sa, 01.07.2017, ab 17.00 Uhr

**Kuratorin**

Verena Gamper

**Führungen**

Regelmäßige Führungen an

Sonn- und Feiertagen

13.00–15.00 Uhr Kunstinfo in

der Kunsthalle Krems

keine Anmeldung notwendig

**Presseinformation**

Unter folgendem Link stehen Presstext/-bilder in druckfähiger Qualität zum Download zur Verfügung:

<http://bit.ly/TobiasPils>

**Pressekontakt**

Andrea Fraunbaum

Leitung Presse und Kommunikation

T +43 2732 908010-172

E [andrea.fraunbaum@kunstmeile.at](mailto:andrea.fraunbaum@kunstmeile.at)

Angelika Starkl

Pressereferentin

T +43 2732 908010-176

E [angelika.starkl@kunstmeile.at](mailto:angelika.starkl@kunstmeile.at)

**Ausstellungsorte**

Kunsthalle Krems

Franz-Zeller-Platz 3

3500 Krems an der Donau

**Öffnungszeiten**

Di - So und Mo wenn Feiertag 10.00 bis 18.00 Uhr

[www.kunsthalle.at](http://www.kunsthalle.at)

[www.facebook.com/Kunsthalle.Krems](https://www.facebook.com/Kunsthalle.Krems)

KUNSTMEILE KREMS BETRIEBS GmbH  
KUNSTHALLE KREMS  
Franz-Zeller-Platz 3  
3500 Krems an der Donau

Andrea Fraunbaum  
Leitung Marketing und Kommunikation  
T +43 2732 908010-172  
M +43 664 60499172  
F +43 2732 908011  
E [andrea.fraunbaum@kunstmeile.at](mailto:andrea.fraunbaum@kunstmeile.at)

Angelika Starkl  
Pressereferentin  
T +43 2732 908010-176  
M +43 664 60499176  
F +43 2732 908011  
E [angelika.starkl@kunstmeile.at](mailto:angelika.starkl@kunstmeile.at)

[www.kunsthalle.at](http://www.kunsthalle.at)  
[www.facebook.com/Kunsthalle.Krems](https://www.facebook.com/Kunsthalle.Krems)

Wir danken unseren Subventionsgebern und Sponsoren:

